

6. Tourismus-Mobilitätstag – Projekte


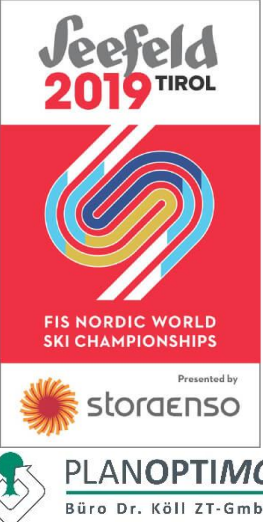

Panel „Jahr für Jahr – nachhaltig mobil bei Veranstaltungen“

 <p>EUROPEAN FORUM ALPBACH</p>	<p>Das Europäische Forum Alpbach ist eine interdisziplinäre Plattform für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Seit 1945 treffen sich jedes Jahr mehr als 5.000 Teilnehmer/innen, 900 Referent/innen und 700 junge Studierende aus über 100 Ländern im Tiroler Bergdorf Alpbach, um Themen der Zeit zu diskutieren. Als Green Meeting versucht das Europäische Forum Alpbach die öffentliche Anreise so attraktiv wie möglich zu machen, etwa durch das Einrichten von zusätzlichen Shuttlebussen von den umliegenden Bahnhöfen. Ein engmaschiges Mobilitätsangebot ermöglicht den Teilnehmer/innen auch während des Aufenthalts den Verzicht auf Individualverkehr. Neben den Shuttlebussen stehen außerdem Zubringer- und Sammeltaxis zur Verfügung, die die Teilnehmer/innen von entlegenen Unterkünften zur nächsten Bushaltestelle bzw. direkt nach Alpbach bringen.</p>
 <p>WELT IN BEWEGUNG! NÖ Landesausstellung 2019 Wiener Neustadt 30.3.–10.11.2019</p>	<p>Die Niederösterreichischen Landesausstellungen - ein Regionalentwicklungsprojekt Seit 1960, anfangs im mehrjährigen Rhythmus, seit 2001 biennal in jeweils anderem Landesviertel, bisher mehr als 10 Mio. Besucher</p> <p>Niederösterreich ist nationaler und internationaler Vorreiter mit dem Projekt, das nachhaltige Investitionen sowie wissenschaftliche und kulturelle Impulse in der Region bringt. Es stärkt private Initiativen und Betriebe, führt zu Restaurierung bedeutender historischer Bauten und zur Erschließung für die Öffentlichkeit.</p> <p>Ziele der Landesausstellungsregion –Modellregion für Kultur und Begegnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Steigerung des Kulturtourismus und der regionalen Wertschöpfung - Nachhaltige Erhöhung des Bekanntheitsgrades - Nachhaltige Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in den Regionen
 <p>OPENAIR ST GALLEN SINCE 1977</p>	<p>Seit 1977 ist das OpenAir St.Gallen mit seiner Lage in einem Naturschutzgebiet in Stadtnähe, einem Programm mit vielen Trendsettern und dem treuen Publikum in der europäischen Festivalszene einzigartig und unverwechselbar. Es ist über die Landesgrenzen hinaus als erstklassig organisiertes Festival bekannt und genießt Beliebtheit beim Publikum, bei Partnern wie auch bei den Künstlern. Während vier Tagen werden 30.000 Besucher erwartet, über 60 Bands spielen auf vier Bühnen, dazu kommen rund 40 DJs. Seit über drei Jahrzehnten bewahrt sich das OpenAir St.Gallen seine Position als unabhängiges Festival und steht im permanenten Dialog mit dem Publikum, um Bedürfnisse und Anregungen aus erster Hand aufzunehmen und umzusetzen. Das Festival ist als temporäre Kleinstadt in einer unberührten Landschaft mit konkreten Maßnahmen ein Beispiel für Nachhaltigkeit und setzt Maßstäbe in Sachen Ökologie, Transparenz und Kommunikation. Besucherservice wird großgeschrieben, so gibt es inzwischen einen 24h-Gratis-Bus zum Gelände und gemeinsam mit SBB RailAway erhalten Festivalbesucherinnen und -besucher 50% auf das Bahnticket bei der An- und Rückreise zum Festival. Das nächste OpenAir St.Gallen findet vom 25. bis 28. Juni 2020 statt – zum 44. Mal.</p>

Panel „Tagesevents – Erreichbarkeit nachhaltig gestaltet“

	<p>„Kärnten Läufer“ zählt mit dem „Kleine Zeitung Wörthersee Halbmarathon“ und seinen vielen Bewerben für alle Zielgruppen in den Umfragen zu den beliebtesten Laufveranstaltungen in Österreich, aber auch über die Grenzen hinaus. Rund 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden jedes Jahr am letzten August-Wochenende am Wörthersee erwartet. Ungefähr zur Hälfte kommen die Teilnehmer aus Kärnten, die andere Hälfte verbringt ihren Urlaub im Rahmen der Teilnahme in unserem Bundesland und bringen somit eine solide touristische Wertschöpfung mit sich. Die Veranstaltung baut auf ein Ganzjahreskonzept auf, welches mit vielen Vorbereitungsaktionen über das gesamte Jahr die Läuferinnen und Läufer aktiv begleitet (Neujahrslauf, sportmedizinische Checks, ...).</p> <p>Das Ziel von „Kärnten Läufer“ war von Anfang an, auf Nachhaltigkeit in den Bereichen Tourismus, Sport & Bewegung und Gesundheit zu setzen. Eines der Ziele ist es auch, die Region Klagenfurt / Wörthersee, bzw. den Bereich des Wörthersees als Region für Aktivurlaube für die ganze Familie zu positionieren.</p> <p>Daher das Motto, mit welchem das ganze Jahr geworben wird: „Pack die Laufschuhe und die Badehose ein“</p>
	<p>Weinfrühling Kamptal Weinfrühling Kamptal Kremstal Traisental</p> <p>In den Weinbaugebieten Kamptal, Kremstal und Traisental öffnen am letzten April-Wochenende über 200 Winzer ihre Türen und laden zur Verkostung des neuen Weinjahrgangs. Für einen pauschalen Eintritt von 25 Euro kann man zwei Tage lang Weine probieren. Jedes Jahr kommen ca. 7.000 Besucher, die meisten davon mit dem Auto. Seit 2017 wird versucht, die Gäste zum Umstieg auf öffentliche bzw. emissionsarme Fortbewegungsmittel zu motivieren. Das Angebot soll in den nächsten Jahren noch ausgeweitet werden.</p>
	<p>IRONMAN 70.3 Zell am See-Kaprun – ein Erfolgsmodell seit 2012</p> <p>Die Region Zell am See-Kaprun richtete dieses Ereignis 2019 bereits zum 8. Mal aus und durfte zu diesem Event mehr als 3.000 Sportlerinnen und über 15.000 BesucherInnen willkommen heißen.</p> <p>Trotz des immensen Erfolges der Veranstaltung ist die größte Herausforderung während des Events die Leitung der Besucherströme, sowie die Handhabung der Absperrung neuralgischer Verkehrsstraßen. Zur Vermeidung von Verkehr und zur besseren Verkehrsleitung gibt es in der Region vor allem seit der IRONMAN 70.3 WM erfolgreiche Kooperationen mit dem öffentlichen Nahverkehr und der Bahn.</p> <p>Aus diesen wertvollen Erfahrungen hat sich nun 2019 auch eine Mobilitätskarte für Gäste der Region Zell am See-Kaprun entwickelt, die den Individualverkehr vermehrt auf die Öffis lenkt.</p>

Panel „Weltmeisterschaften – Athleten- und Besucherlenkung“

 <p>Schladming 2013 FIS ALPINE SKI WM STEIERMARK presented by Audi Vorsprung durch Technik</p>	<p>FIS Alpine Ski-WM vom 04. bis 17. Februar 2013 in Schladming</p> <p>Da sich das Veranstaltungsgelände bzw. das Zielstadion im Stadtgebiet von Schladming befand, war die Herausforderung groß.</p> <p>Es waren 650 Athleten und 300.000 Zuschauer, 2000 Presse-Mitarbeiter, 1000 Volunteers, 260 Securitys, 360 Polizisten, 200 Rotes Kreuz Mitarbeiter und einige mehr zu koordinieren.</p> <p>Es wurde ein Mobilitätskonzept für alle Beteiligten erstellt: Fußwege, Züge, Elektrobus, sowie eine regionale Busflotte und eine interne Shuttle-Flotte. Hier wurde darauf geachtet, dass es eine WM der kurzen Wege wird, damit in dieser Zeit so wenig als möglich mit Privatautos unterwegs sind und alle zeitgerecht zu ihrem Einsatz-Veranstaltungsort gelangen und der Großraum Schladming weitestgehend verkehrsfrei bleibt.</p> <p>Die Fis-Alpine Ski WM 2013 war in der Kategorie Mobilität Sieger im Rahmen der internationalen Green Events Austria Konferenz des Umweltministeriums.</p>
 <p>Seefeld 2019 TIROL FIS NORDIC WORLD SKI CHAMPIONSHIPS Presented by Storaenso PLANOPTIMO Büro Dr. Köll ZT-GmbH</p>	<p>Nordische Ski WM Seefeld 2019</p> <p>Seefeld ist eine Tiroler Gemeinde mit rund 3.300 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie 8.100 Gästebetten und einem Wintersportzentrum mit zahlreichen Sportstätten sowie ausgezeichnetem Loipennetz für Skilanglauf. Im Februar 2019 fand in Seefeld zum 2. Mal nach 1985 die Nordische Ski-WM statt. An 22 Wettbewerben nahmen insgesamt 60 Nationen teil. Über 200.000 Zuschauer wurden an den 10 Wettbewerbstagen gezählt.</p> <p>Ein halbes Jahr danach kann Bilanz über die bleibenden (straßen-)baulichen und verkehrsorganisatorischen Maßnahmen gezogen werden. Der neue Bahnhof mit Busbahnhof, Radabstellplätzen, P&R und Ladestationen ist eine attraktive Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und ein schönes Eingangstor für Gäste, die mit der Bahn anreisen. Mit der erweiterten Fußgängerzone und dem neu gestalteten Bahnhofsvorplatz ist der Bereich zwischen dem Dorfplatz und dem Bahnhof verkehrsfrei. Damit wurde das gesamte Zentrum aufgewertet und Investitionen bei den angrenzenden Gebäuden ausgelöst. Die anfänglich von Ressentiments der Bevölkerung und Vorbehalten der lokalen Wirtschaft begleitete Neuorganisation des fließenden Verkehrs hat sich bewährt: Es treten kaum Störungen im Verkehrsfluss auf und der staukritischste Bereich von Seefeld konnte saniert werden.</p>
 <p>WORLD GYMNAESTRADA 2019 DORNBIERN VORARLBERG AUSTRIA</p>	<p>Weltgymnaestrada Dornbirn 2019</p> <p>Das vorhandene Angebot des sehr gut ausgebauten Öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg bildete während der Weltgymnaestrada die Basis, daneben wurden täglich zusätzlich 22 Züge geführt. Die Region wurde in vier Farben eingeteilt, die Lenkung der Teilnehmer/innen und Besucher/innen erfolgte damit sehr einfach und ohne sprachliche Barrieren.</p> <p>Ergänzt wurde der Fahrplan durch ein neues, zukunftsweisendes Angebot an Expressbussen. Diese fuhren nur Stopps direkt im Zentrum an und bedienten Haltestellen, die auf die Teilnehmer/innen abgestimmt waren.</p> <p>Mit einer Eintrittskarte war die An- und Abreise zum Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos.</p> <p>Der reibungslose Ablauf war geprägt von der professionellen Zusammenarbeit aller Beteiligten.</p>

Inputs

	<p>Mein Event ist Green – Österreichisches Umweltzeichen</p> <p>Alle reden von „Green Events“, aber was steckt wirklich dahinter und was bedeutet das für die Organisation von Veranstaltungen und insbesondere für die Mobilität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer? Machen Sie sich ein Bild davon, was es bedeutet, eine Veranstaltung als Green Event durchzuführen, wo Sie Unterstützung bekommen und vor allem welchen Nutzen Sie von einer nachhaltigen Planung und Zertifizierung als Green Event haben.</p>
	<p>Optimierung von Personenströmen – ein iterativer Ansatz des AIT Austrian Institute of Technology</p> <p>Die Fortschritte bei datengesteuerten Ansätzen zur Modellierung, Analyse, Optimierung und Entscheidungsfindung helfen uns, das menschliche Mobilitätsverhalten besser zu verstehen und so die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten, reisen und miteinander interagieren zu verbessern. Wichtiger als die wachsende Erfassung neuer Datenmengen ist eine klare Roadmap – die Probleme definiert und priorisiert, sowie daraus die erforderlichen Methoden, Kompetenzen und Maßnahmen ableitet. Dieser Vortrag diskutiert die Bedeutung zielgerichteter Erhebungsprozesse für die Planung und das Management von Mobilitätssystemen und zeigt die erfolgreiche Anwendung eines iterativen Ansatzes nach dem "Sense-Plan-Act-Paradigma".</p>
	<p>ÖBB Rail Tours – Bahnfahren und mehr</p> <p>Als 100% Tochter der ÖBB Personenverkehr AG ist ÖBB Rail Tours für sämtliche Produkte mit touristischem Impact verantwortlich. Dazu zählen neben den klassischen Bahn-Pauschalreisen auch Kombi-Angebote, die sich aus der Bahnfahrt und einer Nebenleistung (z.B. Skipass, Tiergarten-Eintritt etc.) zusammensetzen und auch reine touristische Zusatzangebote (=ÖBB Plus), die im ÖBB Ticketshop und an den ÖBB Ticketschaltern zu jedem beliebigen Bahnticket dazu gebucht werden können.</p>